



Heimatspiel Schutzfrau.jpg

Mit starker Besetzung und einem erweiterten Rahmenprogramm starten die Münnerstädter Heimatspieler in die Spielsaison 2019. Die Laiendarsteller proben derzeit für ein noch authentischeres Spiel. Foto: Christine Schikora

.....

Immer wieder sonntags

Münnerstädter Heimatspieler führen die Tradition des historischen Volksschauspiels „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ fort / Aufführungen mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm am 25. August, 1. und 8. September / Kartenvorverkauf hat begonnen

Immer wieder sonntags im Spätsommer ertönen in Münnerstadt Fanfaren, Trommelwirbel, fröhlicher Gesang und Kanonendonner. Seit 1927 inszenieren Bürgerinnen und Bürger die wundersame Errettung im Dreißigjährigen Krieg. Mit starker Besetzung, professionellem Spiel und ideenreichem Rahmenprogramm erleben Gäste das historische Freilichtspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“. Spieltage sind am 25. August sowie am 1. und 8. September. Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Die mehr als 200 Heimatspieler arbeiten komplett ehrenamtlich.

Im Doppel noch besser

Das Spiel steht und fällt mit der Rolle des Bürgermeisters der Stadt Münnerstadt, Hans Vait, langjährig verkörpert durch Franz Wüst. Die Vorstandschaft um Claudia Kind und Andreas Trägner ist erleichtert, mit Rudi Rippstein nun endlich eine Zweitbesetzung gefunden zu haben.





„Es ist ein beruhigendes Gefühl, zu wissen, dass ab jetzt zwei Personen die ‚Verantwortung für die Stadt‘ tragen“, sagt Claudia Kind. Rudi Rippstein, der sich im dritten Jahr mit der Rolle auseinandersetzt und sich aktuell intensiv darauf vorbereitet, wird in diesem Jahr zum ersten Mal zum Einsatz kommen.

Die Rolle des Pfarrers Andreas Blatt teilen sich nach dem Ausstieg von Baldur Kolb nun Steffen Wüst und neu Andreas Trägner. Auch die Figur des Kaspars von der Rhön ist nach dem Tod von Jochen Hierold wieder doppelt besetzt. Rainer Kirch wird durch Steffen Wüst entlastet.

Ebenfalls als Mehrfachbesetzung kommen hinzu in der Rolle der Otilie Janine Kunze, des Althäuser Bauern Lothar Hillenbrand, des Bildhäuser Mönchs Dieter Schölzke und des Senators Gessner Matthias Kleren.

Neue Akteure auch hinter der Bühne

Selbst der **Kanonendonner** ist beim Heimatspiel originalgetreu. Christoph Gehring und Georg Schreiner sind nach bestandener Schwarzpulverprüfung an der Kanone voll einsatzfähig. Die langjährige Böllerschützin Li Langen freut sich, dass sie Entlastung bekommt.

Authentisches Spiel bis ins Detail

Ein noch authentischeres Spiel durch fundiertes Wissen haben sich die Vorstände zum Ziel gesetzt. Deshalb gibt es in dieser Saison einen besonders intensiven Probenplan. „Es ist essentiell, begreiflich zu machen, mit welchen Ängsten, Sorgen und Nöten die Münnerstädter zur Zeit des 30jährigen Krieges zu kämpfen hatten“ so Claudia Kind. Gruppen wie z. B. die Althäuser, die Rosenkranzbruderschaft oder auch die Stadtknechte sollen durch die intensiven Hintergrundinformationen Einblick erhalten, um sich besser einzufühlen und dies im Spiel transportieren zu können. Gerade die Gruppen besäßen eine große Wirkung auf das Heimatspiel.

Kostümfundus

Entscheidend für ein authentisches Spiel sind entsprechende Kostüme. Diese werden auch in der Saison 2019 von Claudia Skuppin mit größter Sorgfalt instandgehalten und verwaltet. Allein die Kostümaus- und -rückgabe verlangt bei rund 200 Spielerinnen und Spielern eine ausgeklügelte Logistik und vor allem auch Disziplin bei den Darstellern.

Hochwertiges Rahmenprogramm

Alle Hände voll zu tun haben die Heimatspieler auch beim Rahmenprogramm mit Gelage, Lagerleben und Schnittfest, welches das Ende der Saison einläuten soll. Das Schnittfest, durchgeführt von Altstadt- und Imkerverein sowie der Heimatspielgemeinde, findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt und ist ein erster Schritt auf dem Weg hin zu vermehrter vereinsübergreifender Zusammenarbeit.

Führungen und Hans-Sachs-Spiele

Wesentliche Bestandteile des Rahmenprogramms sind außerdem der Stadtspaziergang mit Rosina Eckert, die Nachtwächterführung mit Rainer Kirch sowie die beliebten **Hans-Sachs-**





Aufführungen, die die Heimatspieler rund ums Jahr auch für private Anlässe anbieten. Ein neues Stück wird gerade einstudiert.

Karten im Vorverkauf

Karten für „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ gibt es im Vorverkauf, an der Tageskasse oder als Geschenkgutschein für 15 bzw. 13 Euro. Reisegruppen erhalten Sonderkonditionen und Serviceleistungen zur Programmgestaltung. Tickets und INFO: Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V., Claudia Kind, Nikolaus-Molitor-Str. 21, 97702 Münnerstadt, T. 09733 3330, www.heimatspiel-muennerstadt.de, info@heimatspiel-muennerstadt.de,

.....
Abdruck erbeten. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.
.....

Weitere Bildunterschriften



Heimatspiel Kinder.jpg

Bis zu den Jüngsten soll das Heimatspiel authentisch wirken. Gruppen wie die Tanzmädchen werden mit Informationen über das Leben im Dreißigjährigen Krieg versorgt, um ihre Rollen besser zu verstehen und so glaubhaft darzustellen. Foto Christine Schikora



Heimatspiel Pferde.jpg

Neu besetzt ist auch die Rolle des Pferdegespanns beim diesjährigen Heimatspiel. Vorstand Andreas Trägner ist es gelungen, im Nachbarort Burglauer ein neues Pferdegespann zu organisieren. Foto: Christine Schikora





Heimatspiel HansSachsSpiele.jpg

An jedem der drei Spieltage findet rund um das Heimatspiel in Münnerstadt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm statt. Fotos: Christine Schikora

.....

INFO:

Anschrift

Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V.
c/o Claudia Kind, Nikolaus-Molitor-Str. 21,
97702 Münnerstadt, Tel. 09733 3330
www.heimatspiel-muennerstadt.de

Ansprechpartner für Redaktionen:

texTDesign Tonya Schulz GmbH, T. 09777 3235,
info@text-design.de
Claudia Kind, Nikolaus-Molitor-Str. 21,
97702 Münnerstadt, Tel. 09733 3330

Viele weitere professionelle Fotomotive, auch in höherer Auflösung, gerne auf Anfrage! Tel. 09777 32 35, info@text-design.de

